

## Jugendzeit.

### Fremdbestimmt selbständig

Nicht mehr Kind und noch nicht erwachsen – wie erfahren, wie leben und wie erleben heutige Jugendliche den Übergang? Jugend ist eine Zeit der inneren Distanzierung von der Vergangenheit als Kind und des Suchens nach dem Selbst: Wer bin ich? Wer will ich sein? Die körperlichen Veränderungen in der Pubertätsphase bringen Körper und Psyche in Aufruhr, was zu einem ganz eigenen Lebensgefühl führt. Der inneren Distanzierung entspricht ein soziales Abgrenzen gegen die Welt der Erwachsenen: Die Beziehungen zu Eltern werden spannungsreicher, Beziehungen zu Gleichaltrigen werden wichtiger. Mit einer eigenen Jugendkultur in Musik, Mode, Sprache und sozialen Medien verorten Jugendliche sich jenseits der Erwachsenenwelt. Zugleich leben sie weiterhin im Schutz- und Vorbereitungsraum Kindheit. Sie sind eingebunden in das Ausbildungssystem, das ihre Alltagszeit in vorgegebenen Takten strukturiert. Und mindestens bis zum Ende der Schulzeit wohnen die meisten in der Familie, abhängig von elterlichen Ressourcen und Lebensweisen und mehr oder weniger behütet und kontrolliert.

Auf der Tagung werden wir fragen, wie dieser Übergang heute normiert, geregelt und gehandhabt und wie er von Jugendlichen gelebt und erlebt wird. Wie wirken sich die aktuellen gesellschaftlichen Transformationen im Leben Jugendlicher aus, die sich nach Alter, Geschlecht, sozialen Milieus, Schul- und Ausbildungsgängen, religiöser Orientierung, Migrationshintergrund und Wohnort (Stadt/Land/Region) unterscheiden? Wie sehr erhöhen Zeit- und Konkurrenzdruck und erhöhte Qualifikationsansprüche der globalisierten Arbeitswelt den Leistungsdruck beim Lernen und Arbeiten? Wie gehen Jugendliche mit der Überfülle an Konsumangeboten um, zumal die digitalisierte Kommunikation in sozialen Medien permanent Selbstdarstellung und Selbstoptimierung verlangt? Wie haben sich die Abgrenzungen zwischen Jugend und Erwachsensein, wie die Machtverhältnisse zwischen den Generationen verändert? Und wie verschärft oder entlastet jugendbezogene Zeitpolitik die Ambivalenzen fremdbestimmt selbständiger Jugendzeit? Über all dies werden auf der Tagung auch Jugendliche mitdiskutieren.

### Ort der Tagung

Deutsches Jugendinstitut  
Nockherstraße 2  
81541 München

Anfahrtsbeschreibung: <https://www.dji.de/ueber-uns/kontakt/anfahrtwegbeschreibung-muenchen.html>

### Kostenbeitrag

DGfZP Mitglieder 50,- € | Nicht-Mitglieder 80,- €  
ermäßigt 30,- € | Jugendliche 20,- €  
(einschließlich Mahlzeiten)

Bitte überweisen Sie Ihren Kostenbeitrag auf das Konto der DGfZP „Zeitpolitik e.V.“ bei der Postbank Berlin  
IBAN: DE 83 1001 0010 0533 0481 05 · BIC: PBNKDEFF  
Stichwort „Jahrestagung“

### Rücktritt

Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, wenden Sie sich bitte an Frau Franz, Deutsches Jugendinstitut,  
Tel: (089) 623 06-254, E-Mail: [franz@dji.de](mailto:franz@dji.de)  
Eine Rückerstattung des Kostenbeitrags ist nur möglich, wenn die Rücktrittsmitteilung spätestens am 23. Oktober 2018 vorliegt.

### Unterkunft

In zwei Münchner Hotels bestehen für Tagungsteilnehmer begrenzte Abrufkontingente für die Übernachtung vom 26. auf den 27. 10. 2018. Das Stichwort zum Abruf lautet jeweils **Tagung Zeitpolitik**.

#### Hotel Am Nockherberg

80,- € (EZ) und 109,- € (DZ) incl. Frühstück  
(kostenfrei stornierbar bis 26.09.2018 um 18.00 h).  
Abrufkontingent verfügbar bis 25.09.2018  
Nockherstraße 38 A · 81541 München  
Tel. +49 (0)89 62 30 01-0  
E-Mail: [info@nockherberg.de](mailto:info@nockherberg.de)  
[www.nockherberg.de/lage-und-anfahrt.html](http://www.nockherberg.de/lage-und-anfahrt.html)

#### Motel One München-City-Süd

69,- € (EZ) und 84,- € (DZ) excl. Frühstück  
Buchung erfolgt nur mit Angabe einer Kreditkartennummer  
(kostenfrei stornierbar bis 23. 10. 2018)  
Abrufkontingent verfügbar bis 27.09.2018  
Tegernseer Landstraße 165 · 81539 München,  
Tel. +49 (0)89 69 80 421-0  
E-Mail: [muenchen-sued@motel-one.com](mailto:muenchen-sued@motel-one.com)  
<https://www.motel-one.com/de/hotels/muenchen/hotel-muenchen-city-sued/>

Deutsche  
Gesellschaft für  
Zeitpolitik

Deutsches  
Jugendinstitut  


# Jugendzeit. Fremdbestimmt selbständig

Kooperationstagung

Deutsche Gesellschaft  
für Zeitpolitik (DGfZP)  
(Jahrestagung 2018)

Deutsches Jugendinstitut e.V.  
(DJI)

26. – 27. Oktober 2018  
in München

# Jugendzeit. Fremdbestimmt selbständig

Kooperationstagung der Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik und des Deutschen Jugendinstituts

---

## Freitag, 26. Oktober 2018

**13.00 Uhr**

### Begrüßung und Einführung

Dr. Karin Jurczyk, DJI/DGfZP

**13.30 Uhr**

### Jugend als spezifische Phase im Lebenslauf

Moderation: NN

- **Jugendphase heute: Entschleunigung, Verdichtung, Verlängerung?**  
Dr. Christan Lüders, DJI München
- **Übergangsprozesse Jugendlicher zwischen Schule und Beruf**  
Prof. Dr. Birgit Reißig, DJI Halle
- **Körperzeiten – Körperpraxen. Neue Herausforderungen der Adoleszenz**  
Dr. Susanne Benzel/Prof. Dr. Vera King, Goethe-Universität und Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt/M.

**15.30 Uhr**

### Kaffeepause

**16.00 Uhr**

### Zeit in Beziehungen

Moderation: Dr. Martina Heitkötter, DJI

- **Erwachsenwerden in multiplen Sozialräumen**  
Prof. Dr. Heinz Hengst, Bremen
- **Familienzeiten – Peerzeiten: Abgrenzung oder Ergänzung?**  
Prof. Dr. Jutta Ecarius, Universität zu Köln

- **Lebensführung virtuell? Die Auswirkungen der Social Media auf die Alltagsgestaltung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen**  
Prof. Dr. Alma Mira Demszky, Universität Eszterhazy Karoly, Eger, Ungarn

**18.00 Uhr**

### Ende – Abendimbiss

**19.00 Uhr**

### Überraschungsprogramm

## Samstag, 27. Oktober 2018

**9.30 Uhr**

### Alltagszeiten, Alltagsrhythmen

Moderation: Prof. Dr. Christel Eckart, DGfZP

- **Der frühe Vogel bekommt die beste Note: Diskussion zu Schulzeiten**  
Dr. Giulia Zerbini, LMU München
- **Zeitliche Freiräume oder alles gleichzeitig? Ein empirischer Blick in Lebensläufe und Alltagspraxen junger Menschen**  
Dr. Anne Berngruber/Dr. Nora Gaupp, DJI München
- **„Ich stehe auf, sitze herum (...) und bleibe sitzen bis ich schlafe“.**  
**Geflüchtete Jugendliche – Warteschleifen in Unsicherheit**  
Bernd Holthusen, DJI München

**11.45 Uhr**

### Pause und Mittagsimbiss

**12.45 Uhr**

### JugendZeitPolitik

Moderation Ursula Winklhofer, DJI

- **Alter als Fiktion – zur rechtlichen Strukturierung jugendlicher Entwicklungsprozesse**  
Prof. Dr. Ingo Richter, Berlin
- **Jugendpolitik auf dem zeitpolitischen Prüfstand**  
Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, DGfZP, Universität Bremen

**14.45 Uhr**

### Tagungsresümee

Moderation: Dr. Jürgen Rinderspacher, Universität Münster, DGfZP

### Podium mit Jugendlichen aus unterschiedlichen (Aus-) Bildungssystemen und -phasen und VertreterInnen der Jugendpolitik

**15.45 Uhr**

### Ende der Tagung

---

**16.00 Uhr**

### Mitgliederversammlung der DGfZP